

Prioritätenliste 2020 bis 2023 - Investitionen Hochbau

Anlage 1

Stand: 19.11.2019

Priorität							
1 Hoch							
2 Mittel							
3 Niedrig							
Amt/Maßnahme Nr.	Bezeichnung	neuer Bedarf	bereits 2019 in d. Prioritäten liste	Priorität Fachamt	Begründung der Notwendigkeit	geschätzter Bedarf in €	Priorität der Verwal- tung
<u>Schulen</u>							
40-6	Gymnasium Erkner Neubau Zweifeld-Schulsporthalle einschließlich Gestaltung der Außenanlage		x	2	Am Schulstandort ist keine Sportstätte vorhanden, durch eine Schulsporthalle kann das Ganztagsangebot ausgeweitet werden. Im Zuge des Neubaus müssen die Außenanlagen neu geordnet und gestaltet werden. Die Kostenschätzung hat sich gegenüber dem in der Prioritätenliste 2019 geschätzten Bedarf um 760.200 € erhöht. Die Baugrundstücksfrage ist noch ungeklärt.	4.798.700	1
40-11	Gymnasium Eisenhüttenstadt energetische Sanierung (Fassaden) der Gebäude		x	2	Einhaltung gesetzlicher Vorgaben und Energieeinsparung	384.200	3
40-16	OSZ, Standort Palmnicken FW Umbau/Sanierung Haus 6		x	1	Das Gebäude soll grundhaft saniert und umgebaut werden. Darin sollen Klassenräume und die Arbeitsbereiche der Sozialarbeit und der Schulassistenten untergebracht werden.	610.000	1

Amt/Maßnahme Nr.	Bezeichnung	neuer Bedarf	bereits 2019 in d. Prioritätenliste	Priorität Fachamt	Begründung der Notwendigkeit	geschätzter Bedarf in €	Priorität der Verwaltung
40-20	Gymnasium FW, Holzstr. Gestaltung Außenanlage incl. Parkplätze und Bau einer Garage		x	2	Der Schulhofbereich befindet sich in einem desolaten Zustand; es besteht Unfallgefahr! Die Schaffung von Parkplätzen soll die Parkplatzsituation im Bereich Grünstr./Frankfurter Str. entschärfen.	260.200	3
40-28	Erweiterung der Morus-Oberschule Erkner zur Gesamtschule Erkner Neubau Schulgebäude lt. Grundsatzbeschluss 5/29/2019 KT v. 3.4.2019		x	1	Umsetzung des KT-Beschlusses 5/29/2019 vom 03.04.2019 zur Erweiterung der Morus-Oberschule zu einer 4-zügigen Gesamtschule, Bedarfsabdeckung im wachsenden Westteil des Landkreises und Entlastung des beruflichen Gymnasiums am OSZ Standort Palmnicken, Erhöhung der Vielfalt der Bildungslandschaft im Landkreis und Schaffung einer Alternative zu den vorhandenen Gymnasien im Schulplanungsbereich 3	19.753.100	1
40-29	Erweiterung der Morus-Oberschule Erkner zur Gesamtschule Erkner Neubau Dreifeld-Schulsporthalle		x	1	Die stark sanierungsbedürftige Schulsporthalle an der Morus-Oberschule entspricht nicht mehr den Anforderungen und ist mit einer Erweiterung zur Gesamtschule um ca. 400 Schülerinnen und Schüler zu klein gemäß den Vorgaben in der Verordnung über die Bildungsgänge im Fach Sport.	4.773.300	1
40-30	Erweiterung der Morus-Oberschule Erkner zur Gesamtschule Erkner Gestaltung Außenanlage einschl. Außensportanlage		x	1	Die Notwendigkeit der Gestaltung der Außenanlagen und Außensportanlagen ergibt sich aus der Umsetzung der Investitionsmaßnahmen 40-28 und 40-29.	1.860.200	1

Amt/Maßnahme Nr.	Bezeichnung	neuer Bedarf	bereits 2019 in d. Prioritätenliste	Priorität Fachamt	Begründung der Notwendigkeit	geschätzter Bedarf in €	Priorität der Verwaltung
40-31	Schulzentrum Fürstenwalde Neubau einer Grundschule einschließlich Gestaltung der Außenanlagen (ohne Ausstattung) Das Land Brandenburg hat dem Landkreis Oder-Spree mit Grundstücksübertragungsvertrag vom 16.4.2019 das Grundstück des ehemaligen Finanzamtes Fürstenwalde für die Errichtung des Schulzentrums kostenlos mit entsprechender Zweckbindung übertragen.		x	1	Der mit dem Grundsatzbeschluss vom 30.11.2016 beschlossene Neubau der Spree-Oberschule Fürstenwalde soll aufgrund begrenzter Kapazitäten in den Grundschulen zusätzlich einen Grundschulbereich erhalten. Damit entsteht ein Schulzentrum, das die Primarstufe und die Sekundarstufe I beinhaltet. Für den Neubau der Oberschule und der Schulsporthalle einschließlich Außenanlagen wurden mit Zuwendungsbescheid vom 28.6.2018 Fördermittel in Höhe von 8 Mio € bewilligt. Die Kostenschätzung für den Neubau der Grundschule hat sich gegenüber dem in der Prioritätenliste 2019 geschätzten Bedarf auf 12.572.800 € erhöht. (vorher 7.046.000 €). Die Kosten für die Gestaltung der Außenanlagen betragen lt. aktueller Kostenschätzung 1.086.900 €.	13.659.700	1

Amt/Maßnahme Nr.	Bezeichnung	neuer Bedarf	bereits 2019 in d. Prioritätenliste	Priorität Fachamt	Begründung der Notwendigkeit	geschätzter Bedarf in €	Priorität der Verwaltung
40-32	Förderschule mit dem sonderpädagogischen Schwerpunkt "geistige Entwicklung" in FW "Regine Hildebrandt" Neubau eines Schulgebäudes einschließlich Gestaltung der Außenanlagen und Außensportanlagen		x	1	Die Förderschule ist derzeit in einem angemieteten Gebäude in FW untergebracht. Dabei handelt es sich um ein Bürogebäude, welches zahlreiche bauliche Mängel aufweist. Auf Grund gestiegener Schülerzahlen und einer damit verbundenen Erhöhung der Mitarbeiteranzahl sind die Räumlichkeiten für einen geordneten Schulbetrieb nicht mehr ausreichend. Die Kapazitätsgrenzen sind erreicht bzw. überschritten. Der Bedarf an Plätzen für den sonderpädagogischen Schwerpunkt "geistige Entwicklung" steigt weiter an. Die Kostenschätzung für den Neubau des Schulgebäudes hat sich gegenüber dem in der Prioritätenliste 2019 geschätzten Bedarf auf 9.598.700 € erhöht. (vorher 7.845.300 €) Die Kosten für die Gestaltung der Außenanlagen einschließlich Außensportanlagen betragen lt. aktueller Kostenschätzung 1.423.000 €.	11.021.700	1
neu 40-33	Förderschule mit dem sonderpädagogischen Schwerpunkt "geistige Entwicklung" in FW "Regine Hildebrandt" Neubau Zweifeld-Schulsporthalle	x		1	Gemäß der Verordnung über Unterricht und Erziehung für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf sind die Wochenkontingentstunden für den Sportunterricht mit drei UE je Woche je Jahrgangsstufe angegeben. Somit ergibt sich ein Bedarf von insgesamt 69 UE je Woche. Die Übersicht der zu erwerbenden Kompetenzen im Fach Sport ergeben sich aus dem Rahmenlehrplan für den Bildungsgang zum Erwerb des Abschlusses der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“.	3.433.100	1

Amt/Maßnahme Nr.	Bezeichnung	neuer Bedarf	bereits 2019 in d. Prioritätenliste	Priorität Fachamt	Begründung der Notwendigkeit	geschätzter Bedarf in €	Priorität der Verwaltung
neu 40-34	Errichtung eines Gymnasiums in Schöneiche lt. Grundsatzbeschluss des Kreistages 5/29/2019 vom 3.4.2019 Neubau Schulgebäude	x		3	Das Schulverwaltungsamt arbeitet derzeit an der Umsetzung des Kreistagsbeschlusses. Die Genehmigung von Schulen obliegt im Land Brandenburg dem Ministerium für Bildung, Jugend und Sport. Um die Genehmigung zur Errichtung eines Gymnasiums in Schöneiche zu erhalten, ist es zwingende Voraussetzung, dieses bereits im Schulentwicklungsplan verankert zu haben. Aktuell wird das Bedürfnis an zusätzlichen Kapazitäten an weiterführenden allgemein bildenden Schulen überprüft, um auf dieser Grundlage eine Teilfortschreibung des Schulentwicklungsplanes des Landkreises Oder-Spree für den Schulplanungsbereich 3 und damit auch für die Gemeinde Schöneiche vorzunehmen.	16.846.800	3
neu 40-35	Errichtung eines Gymnasiums in Schöneiche Neubau Dreifeld-Schulsporthalle	x		3	siehe Maßnahme Nr. 40-34	4.773.300	3
neu 40-36	Errichtung eines Gymnasiums in Schöneiche Gestaltung der Außenanlagen einschließlich Außensportanlagen	x		3	siehe Maßnahme Nr. 40-34	1.565.300	3

Amt/Maßnahme Nr.	Bezeichnung	neuer Bedarf	bereits 2019 in d. Prioritätenliste	Priorität Fachamt	Begründung der Notwendigkeit	geschätzter Bedarf in €	Priorität der Verwaltung
neu 40-37	Grundhafte Erneuerung der Juri.Gagarin Oberschule FW Teilumbau Schulgebäude, Umnutzung vorhandener Flächen, Erweiterungsbau Mehrzweckraum	x		1	Im Bestandsgebäude der Oberschule stehen zu wenig allgemeine Unterrichtsräume zur Verfügung, jedoch ist der Bereich WAT nicht im Schulgebäude vorhanden und die Bereiche Naturwissenschaften, Musik und Kunst nehmen wiederum zu viel Fläche ein. Im Bereich Ganzttag und Gemeinschaft besteht ein Defizit an Fläche von 336m² und insgesamt ergibt sich in Bezug auf die 3-Zügigkeit, bei der derzeitigen Nutzung der Flächen, ein Defizit von 800m². Durch die grundhafte Erneuerung und Umnutzung der vorhandenen Flächen, sowie den Neubau eines Mehrzweckraumes, kann dieses Flächendefizit egalisiert werden.	4.703.700	1

<u>Verwaltungsgebäude</u>							
10-3	Gestaltung Außenanlage Haus E Beeskow		x	3	Es ist geplant, die Außenanlage neu zu gestalten. Dadurch soll die Außenanlage funktional und gestalterisch aufgewertet werden. Im Vordergrund stehen dabei die Erschließung, die Ver- und Entsorgung, das Regenwassermanagement und die Verbesserung der Aufenthaltsqualität, insbesondere auch für die Bürger.	169.300	3
neu 10-10	Gestaltung Außenanlage FKTZ in Fürstenwalde	x		1	Im Zusammenhang mit der Inbetriebnahme des FKTZ ist die Gestaltung der Außenanlagen, Sicherung und Zutritt zum Objekt, aber auch die Errichtung eines Übungsgeländes für die Freiwilligen Feuerwehren, Katastrophenschutzeinheiten und des Technischen Hilfswerkes vorgesehen.	650.000	1